

# Monsanto auf Deutsch

Ein schockierender Blick hinter die Kulissen

Seilschaften zwischen Firmen, Behörden, Forschung und Lobby der Agrotechnik



Ton-Bilder-Schau mit dem Autor des gleichnamigen Buches und von „Organisierte Unverantwortlichkeit“

**Sonntag, 6.11. um 19 Uhr in Düren**

Ort: Kulturzentrum KOMM, August-Klotz-Straße 21  
Es lädt ein: BUND-Kreisgruppe Düren

Kennen Sie Filme oder Bücher über Monsanto? Immer wieder wird ein intensiver Filz zwischen Konzern und Aufsichtsbehörden aufgedeckt. Doch St. Louis, der Firmensitz des Round-up und Agent-Orange-Herstellers, ist weit weg. Wie aber sieht es in Deutschland aus? Warum werden hier Jahr für Jahr immer neue Felder angelegt, obwohl 80 Prozent der Menschen keine Gentechnik im Essen wollen? Warum fließen Steuergelder auch dieser 80 Prozent fast nur noch in die Gentechnik, wenn es um landwirtschaftliche Forschung geht?

Der Blick hinter die Kulissen der Gentechnik mit ihren mafiosen Strukturen und skandalösen Zuständen bei Genehmigungen und Geldvergabe bietet eine erschütternde Erklärung, warum die überwältigende Ablehnung und der gesetzlich eigentlich vorhandene Schutz gentechnikfreier Landwirtschaft (einschließlich Imkerei) gegenüber der grünen Gentechnik so wenig Wirkung hat. Denn: In den vergangenen Jahrzehnten sind alle relevanten Posten in Genehmigungsbehörden, Bundesfachanstalten und geldvergebenden Ministerien mit GentechnikbefürworterInnen besetzt worden. Die meisten von ihnen sind direkt in die Gentechnikkonzerne eingebunden. Mafiose Geflechte von Kleinunternehmen und seltsamen Biotechnologieparks namens Biotechfarm oder Agrobiotechnikum sind entstanden, zwischen denen Aufträge und Gelder erst veruntreut und dann hin- und hergeschoben werden, bis sich ihre Spur auf den Konten der Beteiligten verliert. Es wird Zeit für einen Widerstand an den Orten der Seilschaften.

In der Veranstaltung werden minutiös die Seilschaften zwischen Behörden, staatlicher und privater Forschung, Konzernen und Lobbyorganisationen durchleuchtet. Jeweils eine Firma (BioOK), eine Behörde (BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit), ausgewählte Forschungszentren und der Lobbyverband InnoPlanta mit den jeweiligen Firmengeflechten werden vorgestellt. Konkrete Einglicke in die Versuchsfelder zeigen: Deutsche Agrotechnik ist meist nichts Anderes als Fördermittelbetrug, Schlamperei, Verstöße gegen Sicherheitsauflagen und der Wille, die Auskreuzung aktiv herbeizuführen.

Um die Wut zu Entschlossenheit statt zur Ohnmacht zu wenden, bildet ein Ausblick auf Möglichkeiten des Widerstandes den Abschluss: „Wer nach mehr Forschung ruft oder sich auf staatliche Stellen verlässt, ist verlassen. Gentechnikfreiheit gibt es nur dann, wenn die 80 Prozent Ablehnung sich auch zeigen!“

[www.biotech-seilschaften.de.vu](http://www.biotech-seilschaften.de.vu)

## Weitere Termine der Ton-Bilder-Schau:

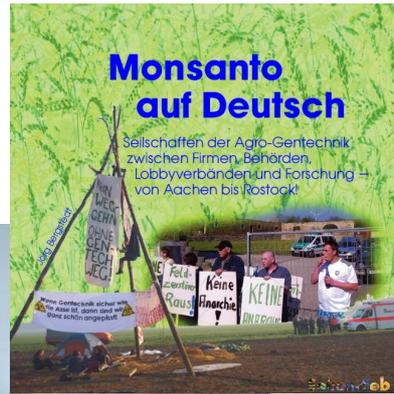
Samstag, 5.11, ab 9.30 Uhr im Umweltzentrum Düsseldorf, Merowinger Straße 88 (CBG-Jahrestagung)

Montag, 7.11. um 19.30 Uhr in Köln (Ateliergemeinschaft "Irgendwas mit Kunst", Leyendeckerstr. 16)

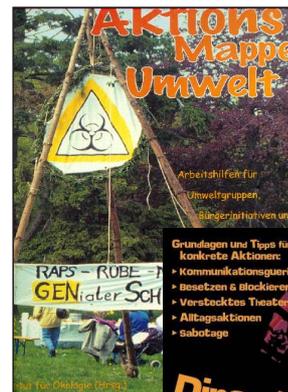
## Bücher & CDs zum Thema:

Die Enzyklopädie zu den Gentechnik-Seilschaften: „Monsanto auf Deutsch“

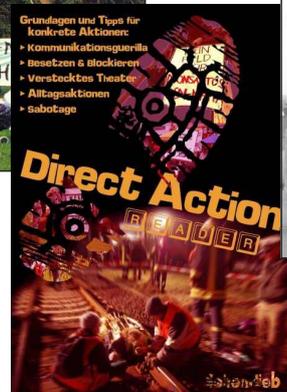
Minutiöse Darstellung der Verflechtungen zwischen Behörden, Firmen, Lobbyverbänden, Geldgebern und Forschung. Zusatzkapitel: Versuchsfeld als Beispiel, Propagandatricks, Schein-Vorteile, Koexistenz und die Probleme in vielen Protestgruppen. Großformat. 240 S., 18 €.



Die Broschüre zum Thema: „Organisierte Unverantwortlichkeit“  
Kompakte Darstellung der Verflechtungen zwischen an konkreten Beispielen und Personen. B5-Format. 32 S., 2 €.



Aktionsmappe Umwelt  
Tipps für die konkrete politische Arbeit vor Ort: Organisation, Rechtliches, Aktionsstipps, Finanzen ... A4-Ordner. 15 €



Direct Action Reader: Tipps für Straßentheater, Sabotage, Kommunikationsguerilla, kreative Demonstrationen usw. A4 groß, 68 S., 6 €.

2 CDs: Thema „Gentechnik“ und die Quellensammlung zum Gentechnik-Filz „Organisierte Unverantwortlichkeit“  
PDFs, Texte und Kopiervorlagen zur Gentechnikkritik, Aktionsanleitungen und Ausstellungen. Filme und mehr. Je 5,- €.



Vortrag auf DVD  
Ein professionelles Kamerteam filmte den Vortrag im Frühjahr 2010 in bemerkenswerter Atmosphäre. Diese DVD kann vielerorts für Veranstaltungen genutzt werden. Über 2 Stunden. 7 €

Upps – ein Genfeld! Was jetzt? 20 Seiten voller Tipps: Wo gibt es Informationen? Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Gengensaat, Besetzen, Befreien. A5-Heft. 1,- €



Diese und viele andere Materialien gibt es unter

[www.aktionsversand.de.vu](http://www.aktionsversand.de.vu)

Diese und weitere Bilderschaufen, Infovorträge und Workshops:

[www.vortragsangebote.de.vu](http://www.vortragsangebote.de.vu)